Unternehmensprofil: Deutsche GigaNetz

Die Deutsche GigaNetz GmbH mit Hauptsitz in Hamburg betreibt deutschlandweit einen qualitätsorientierten Glasfaser-Breitbandausbau „bis in die eigenen vier Wände“ (FttH – Fiber to the Home). Damit leistet die Deutsche GigaNetz einen erheblichen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands – und treibt somit die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der Infrastruktur der Zukunft voran. Ziel des Unternehmens ist es, mit einem deutlichen Fokus auf den eigenwirtschaftlichen Netzausbau möglichst viele Kommunen mit 100 % Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Ergänzt wird das Ziel durch die Nutzung vorhandener Infrastrukturen und sinnvoller Förderprojekte. Die deutsche GigaNetz versteht sich von Beginn an als langfristig orientierter Qualitätsanbieter mit einem nachhaltigen Netz für kommende Generationen, das durch hochwertige Verlegetechniken überzeugt und durch die Open-Access-Lösung diskriminierungsfrei für Wettbewerber ist.

Ausbauregionen

Die Deutsche GigaNetz zählt zu den führenden Glasfaserversorgern im ländlichen und suburbanen Raum. In nur drei Jahren hat sich das Unternehmen zu einem echten „hidden champion“ entwickelt – vom einst lokalen Provider zum nunmehr bundesweiten Anbieter für blitzschnelles Internet, Fernsehen und Telefonie via Glasfaser. In bisher zehn Bundesländern haben sich bereits über 200 Kommunen für die deutsche GigaNetz als verlässlichen Partner für den Ausbau eines Glasfasernetzes entschieden. Damit können mehr als 1,5 Millionen „Homes passed“-Anschlüsse realisiert werden (Anzahl der Gebäude, die als versorgt betrachten werden können, obwohl der eigentliche Anschluss von der Straße bis zum Haus noch nicht realisiert wurde).

Historie

Gestartet ist das Unternehmen mit der Planung, der Vermarktung, dem Ausbau und dem Betrieb von Glasfasernetzen in Baden-Württemberg und Hessen in Kooperation mit den sogenannten „Gigabit-Regionen“ Heilbronn-Franken und FrankfurtRheinMain. Heute unterhält die Deutsche GigaNetz – neben dem Hauptsitz in Hamburg – fünf weitere Standorte in Heilbronn, Frankfurt (Main), Erfurt, Leipzig und Düsseldorf. Über 600 Menschen arbeiten bundesweit für das Unternehmen. Sie planen, bauen und betreiben Glasfaseranschlüsse für private Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen; treiben so die ehrgeizigen Ziele des Unternehmens voran und sorgen für stetiges Wachstum.

Erfolgsrezept

Die Deutsche GigaNetz verfolgt bei allen Ausbauprojekten einen kooperativen, ganzheitlichen Ansatz. Dieser hat zum Ziel, Kommunen vollständig an das Glasfasernetz anzuschließen und somit allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Digitalisierung zu ermöglichen. Erreicht wird dieses Ziel vor allem durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau, der in der Regel mindestens 90 % der Erschließung ausmacht. Ergänzt wird der Ausbau durch die Mitnutzung vorhandener Infrastruktur sowie

strategisch sinnvoller Förderprojekte. Unerlässlich für Ausbauplanungen aller Art ist die enge Absprache und Zusammenarbeit mit den Kommunen. Eine transparente Kooperation ist das Erfolgsrezept der Deutschen GigaNetz, welches sich innerhalb kürzester Zeit mehr als bewährt hat. Mittlerweile realisiert das Unternehmen monatlich mehrere Zehntausend FttH-Anschlüsse und ist damit führend beim Ausbau von Glasfasernetzen. Damit gehört die Deutsche GigaNetz zweifelsohne zu den Vorreitern der Branche.

Open-Access-Ansatz

Als Telekommunikationsanbieter in den Bereichen Internet, Fernsehen und Telefonie leistet die Deutsche GigaNetz einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Digitalisierung der Bundesrepublik. Dazu gehört auch das Einstehen für ein „offenes, barrierefreies Netz“. Das Unternehmen setzt mit seiner für alle Anbieter offenen Plattform klar auf Kooperation statt Konkurrenz. Denn: Indem die Deutsche GigaNetz ihr Glasfasernetz auch anderen Marktteilnehmern zur Verfügung stellt, bietet es seinen Kundinnen und Kunden eine freie Angebotswahl. Zudem kann so ein Überbau von Glasfasernetzen vermieden werden, der volkswirtschaftlich unsinnig ist und eine Doppelbelastung für Kommunen und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner bedeuten würde. Auf diese Weise werden Ressourcen und Kräfte gebündelt, was zu einer besseren Netzauslastung sowie zu einem wirtschaftlichen und beschleunigten Gesamtnetzausbau führt.

Investoren

Die Deutsche GigaNetz verfügt über die neuste Technologie und Expertenwissen sowie ausreichende finanzielle Mittel, um den Ausbau des Glasfasernetzes schnell und wirtschaftlich voranzutreiben. Hauptinvestoren der Deutschen GigaNetz sind Fonds, verwaltet von der DWS Group, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter, der sich mehrheitlich im Besitz der Deutschen Bank AG befindet, und von InfraRed Capital Partners (IRCP), einem internationalen Infrastruktur-Investmentmanager. IRCP verfügt über mehr als 20 Jahre Expertise im Aufbau von Infrastrukturprojekten. Beide Investoren begleiten, gemeinsam mit den ebenfalls investierten Gründern, das langfristige Wachstum der Deutschen GigaNetz mit ihrer fundierten Expertise im Infrastrukturbereich.

Stand: September 2023